



## Futterknödel selbst machen

Im Winter haben es Wildtiere hierzulande oftmals recht schwer, an ausreichend Futter zu kommen. Es sind kaum noch Insekten und Kleintiere unterwegs, und die letzten Früchte in Wald und Feld sind abgeerntet. Darum fliegen ja auch so viele Vogelarten, wenn es Herbst wird, in den Süden. Einige Arten, wie zum Beispiel die Meisen, Finken oder der freche Spatz, bleiben jedoch das ganze Jahr über hier und erfreuen uns mit ihrem Gezwitscher. Wer den heimischen Wintervögeln etwas Gutes tun und sich außerdem an ihrem Anblick in Garten, Balkon oder Terrasse erfreuen will, hat vielleicht schon darüber nachgedacht, eine Futterstelle einzurichten. Für ein Vogelhäuschen ist auf deinem Balkon aber vielleicht nicht genug Platz, oder die Eichhörnchen fressen regelmäßig den Vögeln in deinem Garten das Futter weg? Wie wäre es dann mit ein paar selbstgemachten Meisenknödeln für deine gefiederten Freunde?



### Meisenknödel selber machen

Gekaufte Meisenknödel sind häufig in kleinen Netzen aus Plastik verpackt. Das ist zwar recht praktisch zum Aufhängen, hinterher bleibt aber der Müll übrig, außerdem besteht die Gefahr, dass die Vögelchen sich in den Maschen aus Kunststoff verheddern. Wenn du also einen Meisenknödel selber herstellen willst, arbeitest du einfach ein kleines Stöckchen in den Knödel mit ein, an das die Schnur zum Aufhängen angeknötet ist. Das Stöckchen stabilisiert den Knödel, damit er beim Picken nicht so leicht auseinander bröselt.

### Die Zutaten: Was Vögeln richtig schmeckt

Ein typischer Meisenknödel besteht aus einer Körnermischung und Fett. Aber auch getrocknete Beeren, Rosinen usw. kannst du mit einarbeiten – je reichhaltiger die Mischung ist, desto mehr verschiedene Vogelarten werden sich daran erfreuen. Welche Körner und Beeren sind geeignet? Im Prinzip eignen sich alle Kerne, Samen und Nüsse für selbst



gemachte Meisenknödel, denn jede Vogelart wird sich nur das herauspicken, was ihr auch schmeckt. Je nachdem, was du gerade vorrätig hast oder vielleicht auch für dich selber später noch verwenden möchtest, kannst du die Körnermischung individuell zusammenstellen. Besonders beliebt bei den meisten Vogelarten sind Sonnenblumenkerne. Verwende für deinen Knödel sowohl Kerne in der Schale als auch geschälte Sonnenblumenkerne. Außerdem mögen die meisten Vogelarten auch ölhaltige Samen, wie Leinsaat und Hanfsamen sowie Getreide. Ebenfalls gut geeignet und außerdem preisgünstig sind etwa Haferflocken. Auch Nüsse dürfen in den Knödel. Die sollten natürlich, wie alle anderen Zutaten auch, ungewürzt und ungesalzen sein. Viele Vögel kommen mit Körnern nicht zurecht, sie ernähren sich hauptsächlich von weichen Insekten und Beeren, dazu gehören Zaunkönige, Drosseln, Stare und Rotkehlchen. Um auch ihnen im Winter geeignetes Futter anzubieten, kannst du zusätzlich ganze, getrocknete heimische Beeren wie Sanddorn, Liguster, Weißdorn, Berberitze aber auch Rosinen mit einarbeiten und so eine universelle Körner-Fett-Weichfutter-Mischung erhalten.

### **Tierische Fette oder vegane Meisenknödel**

Nun zum Fett. Am besten geeignet für die Fütterung der Wildvögel sind tierische Fette wie Schweinefett oder Rindertalg in Bio-Qualität. Die tierischen Fette sind am energiereichsten und werden daher von den Vögeln bevorzugt. Du kannst bei einem Bio-Fleischer in deiner Nähe nach dem Talg fragen. Am besten bittest du ihn auch gleich, das recht feste Fett für dich im Fleischwolf ein wenig zu verkleinern. Das vereinfacht später das Schmelzen. Wenn du auf tierische Zutaten verzichten möchtest, stellt ein Pflanzenfett wie zum Beispiel Kokosöl eine gute Alternative dar. Wichtig ist lediglich, dass du kein allzu flüssiges Fett verwendest. Der Knödel soll ja an etwas wärmeren Wintertagen nicht dahin schmelzen.

### **Zubereitung:**

Die rechte Mischung macht's Die Zubereitung der Meisenknödel ist denkbar einfach.

Verwende dafür Fett und Körnermischung im Verhältnis eins zu eins.

Du brauchst ca. 150 g deiner Körnermischung und optional ein paar Körner extra, um die fertigen Knödel darin zu wälzen, zum Beispiel:

- 50 g Sonnenblumenkerne mit Schale
- 20 g Sonnenblumenkerne ohne Schale
- 30 g ungesalzene Erdnüsse
- 30 g Leinsamen
- 20 g Haferflocken
- 150 g Fett
- 1 kleiner Schuss Sonnenblumenöl.



### **So gehst du vor:**

Das Fett in einem Topf vorsichtig schmelzen. Achte darauf, dass es nicht siedet, sondern nur gerade so schmilzt. Die Körnermischung unterrühren. Einen Schuss Sonnenblumenöl dazugeben. Wenn du Kokosöl verwendest, kannst du dir das sparen. Unter gelegentlichem Rühren die Masse etwas abkühlen lassen, bis ein weicher Teig entsteht.

Verein Sandy`s Piratenland  
Kinder für die Zukunft stärken  
familiäre Kinderbetreuung – Familienevents - Elternbildung  
KITA - Göslikerstrasse 13 - 5524 Niederwil AG  
Tagesstruktur – Riedmatt 3 – 5524 Niederwil AG  
[www.sandys-piratenland.ch](http://www.sandys-piratenland.ch)

---



Mit den Händen eine Kugel formen, arbeite ein kleines Stöckchen mit in die Kugel ein, an dem die Schnur zum Aufhängen festgeknotet ist. Den fertigen Knödel anschließend noch in deiner Körnermischung rollen, sodass außen schon gleich ein paar knusprige Leckereien gepickt werden können. Die Knödel vollständig auskühlen lassen. Jetzt kannst du den Futterknödel auf dem Balkon oder an deiner Fensterbank anbringen und jeden Tag die Vögel vor deinem Fenster begrüßen.

### Variationen

Du musst deine Futtermasse natürlich nicht zu Knödeln formen, sondern kannst sie auch in andere Gefäße einfüllen. Geeignet sind zum Beispiel: alte Kaffeetassen Kokosnussschalen gebrauchte Blumentöpfe Zusätzlich brauchst du: Schnur und eventuell ein Stöckchen für die Aufhängung Zweige für die Vögel zum Festhalten.



Quelle: <https://www.smarticular.net/vogelfutter-fuer-den-winter-selbermachen/>

Copyright © smarticular.net